



- Legende:**
- Ersichtlichmachung gem. § 28 Abs. 4 RPG:**
- Grundstücksgrenzen
 - Geplante Grundstücksgrenzen
 - Geplante Baumreihe
 - Fuß- und Radweg
- Festlegungen gem. § 28 Abs. 3 RPG:**
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes
 - Abgrenzung unterschiedlicher baulicher Nutzungen
 - Straßenlinie
 - Stadtteilpark
 - Bestehende Gebäude
 - Geplante Gebäude
 - Baulinie
 - Baugrenze für untergeordnete ausladende offene Bauteile
 - Sichraum entlang des "Weidewegs" (gem. §10 Einfriedungen der Verordnung)
- Maß der baulichen Nutzung/Gebäudehöhe**
 Die maximal zulässige Baunutzungszahl wie auch zum Teil die Mindestbaunutzungszahl sind in der Plandarstellung festgelegt.
 Die Gebäudehöhen werden in der Plandarstellung mit Angabe der Mindestgeschosszahl, der Höchstgeschosszahl bzw. der verbindlichen Geschosszahl festgelegt.
- Baunutzungszahl BNZ max. 85 Verbindliche GZ ①
 - Baunutzungszahl BNZ max. 80 Höchstgeschosszahl HGZ 4 ②a
 - Baunutzungszahl BNZ max. 80 Höchstgeschosszahl HGZ 3 ②b
 - Baunutzungszahl BNZ max. 70 Höchstgeschosszahl HGZ 3 ③
 - Baunutzungszahl BNZ max. 60 Höchstgeschosszahl HGZ 3 ④
 - Baunutzungszahl BNZ min. 45 Mindestgeschosszahl MGZ 2 ②a ②b
 - Baunutzungszahl BNZ min. 25 Mindestgeschosszahl MGZ 2 ③ ④
- Art der baulichen Nutzung**
 Die Nutzungen haben den Widmungskategorien des rechtsgültigen Flächenwidmungsplans zu entsprechen.
- Mobilität**
- Freiflächen, Ökologisierung und Energie**
- Einfriedungen**
 Siehe Verordnung

STADT FELDKIRCH
 Amt der Stadt Feldkirch Stadtplanung

Bebauungsplan
Kapellenweg | Riedteilweg
 Feldkirch-Tosters
 Stand: 14.06.2023 | Plan-Nr. f031.3-6/2021-11-4

Geltungsbereich:
 Kapellenweg - Weideweg - Riedteilweg

Maßstab 1:500

10 m 20 m 30 m 40 m

Stadvertretungsbeschluss vom: _____ Genehmigungsvermerk der Landesregierung: _____

Bürgermeister _____ Stempel _____

